

## **QIAGEN übertrifft Prognose für viertes Quartal 2023 aufgrund von Umsatzwachstum von 8% (CER) bei Nicht-COVID-Produkten und Verbesserung der operativen Rentabilität**

- **Q4 2023: Konzernumsatz von \$509 Mio. (+2% bei tatsächlichen Kursen; +1% bei konstanten Wechselkursen, CER); verwässerter Gewinn je Aktie von \$0,42; bereinigter verwässerter Gewinn je Aktie von \$0,55 (\$0,55 CER gegenüber Prognose von \$0,53 CER)**
- **Geschäftsjahr (GJ) 2023: Prognose für Umsatz von mindestens \$1,97 Mrd. (CER) und für verwässerten Gewinn je Aktie von mindestens \$2,07 (CER) erreicht, CER-Umsatzwachstum von +8% beim Nicht-COVID-Portfolio und bereinigte operative Gewinnmarge von 27%**
- **Prognose 2024: Umsatz von mindestens \$2,0 Mrd. (CER); bereinigter verwässerter Gewinn je Aktie von mindestens \$2,10 (CER) beinhaltet steigende bereinigte operative Gewinnmarge, aber auch erheblichen Druck auf nicht-betriebliche Erträge**

**Venlo, Niederlande, 6. Februar 2024** – QIAGEN N.V. (NYSE: QGEN; Frankfurt Prime Standard: QIA) gab heute die Ergebnisse für das vierte Quartal und das Gesamtjahr 2023 bekannt.

Der Konzernumsatz für das vierte Quartal 2023 bei konstanten Wechselkursen (constant exchange rates, CER) betrug \$503 Mio. (CER) und erreichte damit die Prognose von mindestens \$500 Mio. (CER), dank des Wachstums bei Nicht-COVID-Produkten um 8% (CER). Insgesamt stieg der Umsatz im vierten Quartal 2023 um 2% (+1% CER) auf \$509 Mio. gegenüber dem vierten Quartal 2022, das von hohen Umsätzen mit COVID-19-Produkten geprägt war. Der bereinigte verwässerte Gewinn je Aktie betrug \$0,55 (CER) und lag damit über der Prognose von mindestens \$0,53 (CER). Der Jahresumsatz 2023 ging um 8% auf \$1,97 Mrd. zurück und erreichte damit die Umsatzprognose von \$1,97 Mrd. (CER), dank des CER-Wachstums von 8% bei Nicht-COVID-Produktgruppen. Der bereinigte verwässerte Gewinn je Aktie betrug \$2,09 (CER) und übertraf damit die Prognose von mindestens \$2,07 (CER).

Für das Geschäftsjahr 2024 erwartet QIAGEN einen Umsatz von mindestens \$2,0 Mrd. (CER). Die Prognose beinhaltet ein Wachstum des Gesamtumsatzes von mindestens 2% (CER) im Gesamtjahr und solides Umsatzwachstum im mittleren einstelligen Bereich (CER) im Nicht-COVID-Portfolio im zweiten Halbjahr 2024. Sie berücksichtigt ebenfalls einen Umsatzrückgang von etwa einem Prozentpunkt aus COVID-Umsätzen im Vergleich zu 2023. Die Umsätze mit Verbrauchsmaterialien und damit verbundene Umsätze sollten das Wachstum vorantreiben, während der Verkauf von Instrumenten herausfordernd bleibt. QIAGEN verfolgt auch weiterhin aufmerksam die dynamischen geopolitischen und makroökonomischen Entwicklungen weltweit. QIAGEN rechnet mit einem bereinigten verwässerten Gewinn je Aktie von mindestens \$2,10 (CER). Die Prognose beinhaltet eine Verbesserung der bereinigten operativen Marge von mindestens einem Prozentpunkt auf über 28% für das Gesamtjahr 2024 im Vergleich zum Vorjahr, aber auch Investitionen in QIAGEN Digital Insights für mehr Wachstum. QIAGEN erwartet im Gesamtjahr 2024 erheblichen Druck auf die nicht-betrieblichen Erträge, bedingt durch erwartete geringere Zinserträge und eine im Vergleich zum Vorjahr höhere Steuerquote, die die positiven Effekte aus dem kürzlich abgeschlossenen synthetischen Aktienrückkauf über \$300 Mio. überwiegen.

„Wir haben das Jahr 2023 mit starken Ergebnissen im vierten Quartal abgeschlossen. Unser Umsatzwachstum erreichte im Branchenvergleich eine Spitzenposition, bei solider Profitabilität. In einem dynamischen Makroumfeld haben unsere Teams dazu beigetragen, unsere „Balance and Focus“-Strategie in Bereichen voranzubringen, die das größte Wachstumspotenzial bieten. Dank des CER-Wachstums von 8% in unserem Nicht-COVID-Portfolio haben wir auch gutes Wachstum im Geschäft mit Verbrauchsmaterialien erzielt, das aktuell über 85% unserer Umsätze ausmacht.

Gleichzeitig haben wir unsere Instrumentenplatzierungen gesteigert“, sagte Thierry Bernard, Chief Executive Officer von QIAGEN. „Diese Ergebnisse zeigen, dass unser gut positioniertes Portfolio bei dynamischen Anwendungen in den Bereichen Life Sciences und Molekulare Diagnostik Wachstum erzielen kann. Im Geschäftsjahr 2024 wollen wir weiter wachsen und richten unseren verstärkten Fokus und unser Engagement weiter auf die Umsetzung.“

Roland Sackers, Chief Financial Officer von QIAGEN, ergänzte: „QIAGEN hat im vergangenen Jahrzehnt dank einer soliden Bilanz und eines guten Cashflows konsequent eine disziplinierte Kapitaleinsatz-Politik verfolgt. Wir investieren, um das interne Wachstum mit einem hohen Niveau an F&E-Investitionen zu unterstützen. Gleichzeitig steigern wir die Renditen durch einen synthetischen Aktienrückkauf über \$300 Mio., und unterstreichen damit unser Bekenntnis, Wert schaffen zu wollen. Wir sind überzeugt, dass wir entsprechend unserer Prognose für das Jahr 2024 die erheblichen nicht-betrieblichen Ertragsrückgänge überwinden und sowohl einen höheren Umsatz als auch eine verbesserte operative Rentabilität erzielen werden.“

## Kennzahlen

In Millionen \$ (außer Gewinn je Aktie und verwässerte Aktien)	Q4			FY		
	2023	2022	Veränd.	2023	2022	Veränd.
Konzernumsatz	509	498	2%	1.965	2.142	-8%
Konzernumsatz – CER	503		1%	1.972		-8%
Operatives Ergebnis	111	105	6%	410	531	-23%
Konzernergebnis	98	89	10%	341	423	-19%
Verwässerter Gewinn je Aktie	\$0,42	\$0,39	8%	\$1,48	\$1,84	-20%
Verwässerte Aktien (in Mio.)	231	230		231	230	
Bereinigtes operatives Ergebnis	142	135	6%	529	656	-19%
Bereinigter Konzerngewinn	127	122	4%	477	547	-13%
Verwässerter Gewinn je Aktie, bereinigt	\$0,55	\$0,53	4%	\$2,07	\$2,38	-13%
Verwässerter Gewinn je Aktie, bereinigt – CER	\$0,55		4%	\$2,09		-12%

Die vollständigen Gewinn- und Verlustrechnungsinformationen und eine Überleitung von berichteten zu bereinigten Zahlen ist den beigefügten Tabellen in dieser Pressemitteilung zu entnehmen.

Die Tabellen können Rundungseffekte enthalten. Die Veränderungen in Prozent beziehen sich auf die Vorjahreszeiträume.

## Umsatz nach Produktkategorie, Kundengruppe, Nicht-COVID-/COVID-Produktgruppen

In Millionen \$	Q4			GJ				
	Umsatz 2023	Umsatz 2022	Veränd.	Veränd. CER	Umsatz 2023	Umsatz 2022	Veränd.	Veränd. CER
Verbrauchsmaterialien und damit verbundene Umsätze	444	433	+3%	+1%	1.726	1.889	-9%	-8%
Instrumente	65	65	0%	-2%	239	253	-5%	-5%
Molekulare Diagnostik	271	258	+5%	+4%	1.035	1.126	-8%	-8%
Life Sciences	238	240	-1%	-2%	930	1.015	-8%	-8%
Nicht-COVID-Produktgruppen	472	432	+9%	+8%	1.805	1.672	+8%	+8%
COVID-19-Produktgruppen	38	66	-43%	-44%	160	470	-66%	-66%

Die Tabellen können Rundungseffekte enthalten. Die Veränderungen in Prozent beziehen sich auf die Vorjahreszeiträume.

- Umsatz:** Im vierten Quartal und Geschäftsjahr 2023 stiegen die Umsätze mit Nicht-COVID-Produktgruppen um 8% gegenüber den Vorjahreszeiträumen. Die Kundengruppe Molekulare Diagnostik verzeichnete ohne COVID-Produktgruppen im vierten Quartal 2023 ein Wachstum von 14% (CER) gegenüber dem Vorjahresquartal. Dies war zurückzuführen auf solides Wachstum bei den QuantiFERON-Tests für latente Tuberkulose, dem Präzisionsmedizin-Portfolio und dem QIAstat-Dx-System für syndromische Tests. Die Umsätze im Bereich Life Sciences stiegen ohne COVID-Produkte um 3% (CER) und fingen den beträchtlichen Rückgang bei den OEM-Produkten ab, die im Jahr 2023 an andere Unternehmen verkauft wurden.
- Operatives Ergebnis:** Im vierten Quartal 2023 stieg die bereinigte operative Gewinnmarge auf 28,0% des Umsatzes, im Vergleich zu 27,1% im vierten Quartal 2022. Die bereinigte Bruttomarge fiel aufgrund geringerer Kapazitätsauslastung und nachteiligen Veränderungen im Produktmix im Jahr 2023 von 67,0% im vierten Quartal 2022 auf 65,7% im vierten Quartal 2023. Die F&E-Ausgaben blieben im vierten Quartal 2023 auf einem hohen Niveau und gegenüber dem Vorjahreszeitraum stabil bei 9,0% des Umsatzes. Aufgrund von Effizienzsteigerungen durch zunehmendes Kundenengagement über digitale Kanäle sanken die Kosten für Vertrieb und Marketing von 24,5% des Umsatzes im vierten Quartal 2022 auf 23,1% im vierten Quartal 2023. Die allgemeinen Verwaltungskosten sanken von 6,4% im vierten Quartal 2022 auf 5,6% des Umsatzes im vierten Quartal 2023, trotz Investitionen in die IT. Die bereinigte operative Marge im Geschäftsjahr 2023 betrug 26,9% des Konzernumsatzes im Vergleich zu 30,6% im Geschäftsjahr 2022.
- Gewinn je Aktie:** Der bereinigte verwässerte Gewinn je Aktie betrug im vierten Quartal 2023 \$0,55 (\$0,55 CER) und lag damit über der Prognose von mindestens \$0,53 (CER). Für das Geschäftsjahr 2023 belief sich der bereinigte verwässerte Gewinn je Aktie auf \$2,09 (CER) und lag damit oberhalb der Prognose von mindestens \$2,07 (CER), während der Wert zu tatsächlichen Kursen bei \$2,07 gegenüber \$2,38 im Geschäftsjahr 2022 lag.

## Umsatz nach Produktgruppen

In Millionen \$	Q4				GJ			
	Umsatz 2023	Umsatz 2022	Veränd.	Veränd. CER	Umsatz 2023	Umsatz 2022	Veränd.	Veränd. CER
Probentechnologien	164	171	-4%	-5%	663	797	-17%	-16%
Diagnostiklösungen	180	170	+6%	+4%	698	661	+6%	+6%
<i>davon QuantiFERON</i>	102	82	+25%	+24%	408	330	+24%	+24%
<i>davon QIAstat-Dx</i>	26	26	0%	-2%	88	88	0%	0%
<i>davon NeuMoDx</i>	11	20	-47%	-49%	42	83	-50%	-50%
<i>davon Sonstige</i>	41	43	-4%	-5%	159	160	0%	0%
PCR / Nukleinsäure-Amplifikationsverfahren	81	81	0%	-1%	300	391	-23%	-23%
Genomik / NGS	65	59	+10%	+9%	239	225	+6%	+7%
Sonstige	19	17	+11%	+10%	66	68	-4%	-1%

Die Tabellen können Rundungseffekte enthalten. Die Veränderungen in Prozent beziehen sich auf die Vorjahreszeiträume.

- Probentechnologien:** Der Umsatz mit Nicht-COVID-Produktgruppen stieg im vierten Quartal 2023 und im Geschäftsjahr 2023 im mittleren einstelligen Bereich (CER) gegenüber den Vorjahreswerten, gestützt durch höhere Umsätze bei Verbrauchsmaterialien, die den leichten Rückgang bei Instrumenten mehr als ausglich. Der Umsatzrückgang von insgesamt 5% (CER) gegenüber dem

vierten Quartal 2022 war auf einen deutlichen Rückgang der Nachfrage nach COVID-Tests zurückzuführen.

- Diagnostiklösungen:** Der Umsatz in der Nicht-COVID-Produktgruppe stieg im mittleren zweistelligen Bereich (CER) im vierten Quartal 2023. Insgesamt stiegen die Umsätze (CER) gegenüber dem vierten Quartal 2022 um 4% und fingen im Vergleich zum Vorjahr gesunkene COVID-bezogene Umsätze auf. Im vierten Quartal 2023 erreichte QuantiFERON-TB das dritte Quartal in Folge einen Umsatz von über \$100 Mio. Das CER-Wachstum betrug 24%, mit zweistelligen CER-Zuwächsen in allen Regionen. Der CER-Umsatz von QIAstat-Dx wuchs im vierten Quartal 2023 einstellig bei den Nicht-COVID-Produkten, auch dank anhaltend hoher Instrumentenplatzierungen. Der Umsatz mit QIAstat-Dx außerhalb der USA stieg um fast 20% (CER) und machte den Großteil der Produktumsätze aus. Ende 2023 wurde die Schwelle von 4.000 Platzierungen überschritten. Die Umsätze bei NeuMoDx sanken im Vergleich zu den hohen Umsätzen mit COVID-19-Produkten im Geschäftsjahr 2022, lagen aber mit insgesamt über 300 Platzierungen am Jahresende 2023 über dem Ziel für das Geschäftsjahr 2023. Verbrauchsmaterialien in der Präzisionsmedizin für die onkologische Therapiebegleitung erzielten im Geschäftsjahr 2023 ein CER-Wachstum im einstelligen Bereich, während die Umsatzerlöse aus Partnerschaften zur Entwicklung von Begleitdiagnostika aufgrund stabiler Wachstumstrends auf über \$45 Mio. stiegen.
- PCR / Nukleinsäure-Amplifikation:** Insgesamt ging der Umsatz im vierten Quartal 2023 zurück, bedingt durch den starken Nachfragerückgang nach COVID-Produkten sowie rückläufigen Umsätzen bei OEM-Produkten. Ohne COVID- und OEM-Umsätze stieg der Umsatz jedoch im einstelligen Bereich (CER) im vierten Quartal sowie im Geschäftsjahr 2023 gegenüber den Vorjahreszeiträumen. Das digitale PCR-System QIAcuity verzeichnete ein solides zweistelliges Umsatzwachstum (CER) im Geschäftsjahr 2023 und übertraf das Jahresumsatzziel von mindestens \$70 Mio. Insgesamt wurden bisher mehr als 2.000 Instrumente platziert.
- Genomik / Next-Generation Sequencing (NGS):** Der Umsatz stieg um 9% (CER) im vierten Quartal sowie um 7% (CER) im Geschäftsjahr 2023. Dieses Wachstum war zurückzuführen auf die Geschäftsexpansion im Bioinformatik-Geschäft von QIAGEN Digital Insights (QDI) und auf das Portfolio an universellen NGS-Lösungen für den Einsatz auf verschiedenen NGS-Systemen von Drittanbietern.

## Umsatz nach Regionen

In Millionen \$	Q4				GJ			
	Umsatz 2023	Umsatz 2022	Veränd.	Veränd. CER	Umsatz 2023	Umsatz 2022	Veränd.	Veränd. CER
Amerikas	256	241	+6%	+6%	1.020	998	+2%	+2%
Europa / Naher Osten / Afrika	173	169	+3%	-1%	625	733	-15%	-16%
Asien-Pazifik / Japan	80	88	-9%	-8%	320	410	-22%	-19%

Der Rest der Welt machte weniger als 1% des Umsatzes aus.

Die Tabellen können Rundungseffekte enthalten. Die Veränderungen in Prozent beziehen sich auf die Vorjahreszeiträume.

- Amerikas:** Der Umsatz wuchs im vierten Quartal 2023 um 6% (CER), da die Zuwächse in den USA die Rückgänge bei den Umsätzen mit COVID-19-Produkten im Vergleich zum Vorjahreszeitraum mehr als ausglich. Im Geschäftsjahr 2023 stiegen die Nicht-COVID-Umsätze in dieser Region um 10% (CER), während der Gesamtumsatz den Nachfragerückgang nach COVID-19-Produkten im Vergleich zum Vorjahr widerspiegelte.
- Europa / Naher Osten / Afrika:** Im vierten Quartal und im Geschäftsjahr 2023 stieg der Umsatz für Nicht-COVID-Produkte im zweistelligen Bereich (CER), während der Gesamtumsatz im Vergleich zum Geschäftsjahr 2022 aufgrund der gesunken Umsatzbeiträge mit COVID-19-Produkten um

16% (CER) zurückging. Zu den Ländern mit der besten Umsatzentwicklung bei den Nicht-COVID-Produkten zählten Frankreich, Deutschland, Italien und Großbritannien.

- **Asien-Pazifik / Japan:** Der Umsatz mit Nicht-COVID-Produkten sank im vierten Quartal im moderaten einstelligen Bereich (CER) und blieb im Geschäftsjahr 2023 stabil, während der Umsatz insgesamt über dieselben Zeiträume vom signifikanten Rückgang bei den COVID-Umsätzen belastet war. Die Nicht-COVID-Umsätze für die Region ohne China stiegen im einstelligen Bereich (CER) im vierten Quartal sowie im Geschäftsjahr 2023 gegenüber den Vorjahreszeiträumen. In China, das 2023 rund 6% des Gesamtumsatzes von QIAGEN ausmachte, gingen die Umsätze mit Nicht-COVID-Produkten im Vergleich zum Vorjahr im niedrigen einstelligen Bereich zurück. Im vierten Quartal sanken die Umsätze aufgrund der anhaltend schwachen makroökonomischen Trends gegenüber dem Vorjahreszeitraum um mehr als 10% (CER).

## Wichtige Cashflow-Kennzahlen

In Millionen \$	2023	2022	GJ Veränd.
Nettozahlungsmittelzufluss aus operativer Tätigkeit	459	715	-36%
Erwerb von Sachanlagen	(150)	(129)	16%
Free Cash Flow	310	586	-47%
Nettozahlungsmittelabfluss aus Investitionstätigkeit	(88)	(727)	NM
Nettozahlungsmittelabfluss aus Finanzierungstätigkeit	(434)	(126)	NM

- Der **operative Cashflow** belief sich im Geschäftsjahr 2023 auf \$459 Mio. und lag damit unter den im Vorjahreszeitraum verzeichneten \$715 Mio. Das Ergebnis für 2023 spiegelte den geringeren Konzerngewinn im Vergleich mit 2022 sowie ein höheres Working Capital im Jahresverlauf 2023 wider. Dies ist insbesondere auf einen Anstieg des Betriebsvermögens zurückzuführen, da höhere Lagerbestände gehalten wurden, um angesichts der makroökonomischen und geopolitischen Trends eine angemessene Produktverfügbarkeit sicherzustellen.
- Zum 31. Dezember 2023 beliefen sich die **liquiden Mittel und kurzfristigen Wertpapiere** auf \$1,1 Mrd. gegenüber \$1,4 Mrd. zum 31. Dezember 2022. Einschließlich des kürzlich abgeschlossenen synthetischen Aktienrückkaufs über \$300 Mio. im Januar 2024 lag der Verschuldungsgrad bei 1,1x (Nettoverschuldung zu bereinigtem EBITDA) im Vergleich zu 0,6x am 31. Dezember 2023 und 0,5x am Ende von 2022. Im September 2023 zahlte QIAGEN für fällig werdende Wandelschuldverschreibungen \$400 Mio. aus vorhandenen Barreserven zurück. Im Geschäftsjahr 2024 werden Wandelschuldverschreibungen in Höhe von ca. \$500 Mio. und Schulscheine in Höhe von \$100 Mio. zur Rückzahlung fällig.

## Portfolio-Update

Einige aktuelle Entwicklungen aus dem „Sample to Insight“-Portfolio von QIAGEN:

### Probentechnologien

- QIAGEN hat sein Portfolio von Instrumenten und Kits für den Einsatz mit anspruchsvollen Proben erweitert. Der **TissueLyser III** wurde als Instrument mit hohem Durchsatz für den verbesserten Aufschluss von biologischen Proben (Knochen, Gewebe und Boden) eingeführt. Darüber hinaus wurde das **RNeasy PowerMax Soil Pro Kit** für die Isolierung von RNA aus anspruchsvollen Bodenproben eingeführt, die viele Störsubstanzen enthalten.

## Diagnostiklösungen

- Der **LIAISON® LymeDetect®** Test wurde vom Partner DiaSorin zur Zulassung in den USA eingereicht, um die Frühdiagnose der Lyme-Borreliose zu verbessern. Der Test nutzt die QuantiFERON-Technologie von QIAGEN mit den LIAISON-Systemen und anderen Borreliose-Tests von DiaSorin. Diese Erweiterung des QuantiFERON-Testmenüs, die auch die jetzt in Europa erhältliche CE-IVD-Version dieses Tests umfasst, baut auf der erfolgreichen Partnerschaft zwischen QIAGEN und DiaSorin auf, die eine automatisierte Version des QuantiFERON-TB Gold Plus TB-Tests auf LIAISON-Systemen anbietet.
- QIAGEN und **Myriad Genetics** haben einen Kooperationsvertrag geschlossen, um Dienstleistungen und Produkte für Pharmaunternehmen bereitzustellen. Der anfängliche Projektfokus liegt auf der Zusammenarbeit mit Partnern aus dem Pharmabereich zur Entwicklung von Assays, die NGS-Workflows oder QIAGENS digitale PCR-Plattform QIAcuity nutzen.

## PCR / Nukleinsäure-Amplifikation

- QIAGEN hat drei neue Kits und ein Software-Update für seine **digitalen PCR-Systeme QIAcuity** vorgestellt. Die Zielgruppe sind Kundinnen und Kunden in den Bereichen Pharma, Biopharma-Forschung sowie Lebensmittel- und Arzneimittelsicherheit. Sie haben nun Zugang zu etwa 30 speziellen Kits für QIAcuity sowie Zugriff auf die GeneGlobe-Website von QIAGEN, um individuelle Panels für ihre eigenen Bedürfnisse erstellen zu können.

## Genomik / NGS

- QIAGEN und **Element Biosciences** haben kürzlich eine strategische Partnerschaft angekündigt, um **NGS-Workflows für das AVITI-System** anzubieten. Die Unternehmen werden Kundinnen und Kunden „Sample to Insight“-NGS-Workflows von QIAGEN bereitstellen, einschließlich validierter QIAseq-Panels und integrierter Bioinformatik-Lösungen. Die QIAseq-Panels von QIAGEN wurden auf dem AVITI-Sequenzierer von Element validiert und weisen eine robuste Leistung, hohe Spezifität und konsistente Variantenerkennung auf.
- QIAGEN kündigte an, **Investitionen in sein Bioinformatik-Geschäft QIAGEN Digital Insights (QDI)** in den nächsten fünf Jahren zu verstärken. Dabei soll das Angebot von QDI in neue Regionen und Marktsegmente ausgeweitet werden. Der Plan umfasst die Markteinführung von mindestens fünf neuen Produkten und die Erweiterung bestehender Produkte mit zusätzlichen Omics-Wissensdatenbanken. Durch die Investition soll zudem der bestehende Ansatz von QDI im Bereich Augmented Molecular Intelligence (AMI) um zusätzliche Kapazitäten im Bereich künstlicher Intelligenz (KI) und natürlicher Sprachverarbeitung (Natural Language Processing, NLP) erweitert werden. Eine weitere Ergänzung ist die neue, regulatorisch konforme Sekundäranalyse-Lösung für schnelle NGS-Analysen in klinischen Laboren.

## Synthetischer Aktienrückkauf im Januar 2024 abgeschlossen

Im Januar 2024 hat QIAGEN eine Kapitalrückführung an die Aktionäre in Höhe von rund \$300 Mio. im Rahmen eines synthetischen Aktienrückkaufs abgeschlossen, der eine direkte Kapitalrückzahlung mit einer Aktienzusammenlegung (Reverse Stock Split) kombiniert. Dieser Ansatz soll Barmittel an Aktionärinnen und Aktionäre zurückführen – effizienter als im Rahmen eines herkömmlichen Aktienrückkaufs am freien Markt. Die Rückzahlung aus vorhandenen Barreserven dürfte den Gewinn je Aktie durch eine Reduzierung der Anzahl von ausgegebenen Aktien verbessern.

## Zwei neue Mitglieder im Aufsichtsrat

Anfang 2024 sollen **Eva van Pelt** und **Bert van Meurs** dem Aufsichtsrat beitreten, um die bereits umfangreichen Erfahrungen der Aufsichtsratsmitglieder im Bereich Life Sciences und Diagnostik zu ergänzen. Sie werden bei der nächsten geplanten Hauptversammlung im Juni 2024 zur Wahl für eine Amtszeit von einem Jahr antreten.

Eva van Pelt, die dem Aufsichtsrat zum 1. März beitreten soll, war bis vor kurzem Co-CEO und Mitglied der Geschäftsleitung der Eppendorf Group, einem privat geführten deutschen Life-Sciences-Unternehmen mit einem Jahresumsatz von über EUR 1,2 Mrd. und über 5.000 Mitarbeitenden weltweit. Bevor sie bei Eppendorf tätig war, hatte sie verschiedene internationale Managementpositionen mit zunehmender Verantwortung bei Siemens, Accenture, Hitachi Data Systems und Leica Microsystems inne. Sie sitzt derzeit auch im Aufsichtsrat der Paul Hartmann AG, einem börsennotierten deutschen Gesundheitsunternehmen, und ist Präsidentin der Deutsch-Niederländischen Handelskammer. Eva van Pelt hat einen Abschluss als Diplom-Kauffrau von der Ludwig-Maximilians-Universität in München.

Bert van Meurs, der dem Aufsichtsrat am 1. April beitreten soll, ist Mitglied des Executive Committee von Royal Philips N.V. in den Niederlanden, wo er als Executive Vice President und Chief Business Leader des Bereichs „Image Guided Therapy“ fungiert sowie als Chief Business Leader der Bereiche „Precision Diagnosis“ (ad interim), zuständig für „Diagnosis & Treatment“. Er hat seit seinen Anfängen bei Philips im Jahr 1985 über 30 Jahre lang Erfahrung in verschiedenen globalen Führungspositionen in den Bereichen Forschung und Entwicklung, Clinical Science sowie Marketing und Vertrieb in Europa und Asien gesammelt. Bert van Meurs hat einen Master-Abschluss in Physik von der Universität Utrecht und einen Abschluss in Business Marketing von der Technischen Universität Eindhoven (beide in den Niederlanden).

## Ausblick

Für das **Geschäftsjahr 2024** erwartet QIAGEN einen Umsatz von mindestens \$2,0 Mrd. (CER). Die Prognose beinhaltet ein Wachstum des Gesamtumsatzes von mindestens 2% (CER) im Gesamtjahr und solides Umsatzwachstum im mittleren einstelligen Bereich (CER) im Nicht-COVID-Portfolio im zweiten Halbjahr 2024. Sie berücksichtigt ebenfalls einen Umsatzrückgang von etwa einem Prozentpunkt aus COVID-Umsätzen im Vergleich zu 2023. Die Umsätze mit Verbrauchsmaterialien und damit verbundene Umsätze sollten das Wachstum vorantreiben, während der Verkauf von Instrumenten herausfordernd bleibt. QIAGEN verfolgt auch weiterhin aufmerksam die weltweiten dynamischen geopolitischen und makroökonomischen Entwicklungen.

QIAGEN rechnet mit einem bereinigten verwässerten Gewinn je Aktie von mindestens \$2,10 (CER). Die Prognose beinhaltet eine Verbesserung der bereinigten operativen Marge von mindestens einem Prozentpunkt auf über 28% für das Gesamtjahr 2024, aber auch Investitionen in QIAGEN Digital Insights für mehr Wachstum. QIAGEN erwartet im Gesamtjahr 2024 erheblichen Druck auf die nicht-betrieblichen Erträge, bedingt durch erwartete geringere Zinserträge und eine im Vergleich zum Vorjahr höhere Steuerquote, die die positiven Effekte aus dem kürzlich abgeschlossenen synthetischen Aktienrückkauf über \$300 Mio. überwiegen. Künftige Akquisitionen sind in der Prognose nicht berücksichtigt. Basierend auf den Wechselkursen vom 31. Januar 2024 erwartet QIAGEN für das erste Quartal 2023, dass die Wechselkursschwankungen gegenüber dem US-Dollar einen neutralen Effekt auf den Konzernumsatz für das Gesamtjahr, aber einen negativen Effekt von etwa \$0,01 pro Aktie auf den bereinigten verwässerten Gewinn je Aktie haben.

Für das **erste Quartal 2024** erwartet QIAGEN einen Konzernumsatz von mindestens \$455 Mio. (CER). Zudem wird mit einem bereinigten Gewinn je Aktie von mindestens \$0,44 (CER) gerechnet. Basierend auf den Wechselkursen vom 31. Januar 2024 erwartet QIAGEN, dass die Wechselkursschwankungen gegenüber dem US-Dollar einen neutralen Effekt auf den Konzernumsatz für das erste Quartal 2024, aber einen negativen Effekt von rund \$0,01 pro Aktie auf den bereinigten verwässerten Gewinn je Aktie haben.

## **Anlegerpräsentation und Telefonkonferenz**

Für **Mittwoch, den 7. Februar 2024 ist um 15:00 MEZ / 14:00 GMT / 9:00 EST** eine Telefonkonferenz geplant. Die Telefonkonferenz kann unter dem Registereintrag „Investor Relations“ auf der Website von QIAGEN als Audio-Stream live mitverfolgt werden und ist danach als Aufzeichnung verfügbar. Eine Hintergrundpräsentation soll kurz vor der Telefonkonferenz zur Verfügung stehen unter: <https://corporate.qiagen.com/investor-relations/events-and-presentations/default.aspx>.

## **Verwendung der bereinigten Ergebnisse**

QIAGEN berichtet die bereinigten Ergebnisse sowie die Ergebnisse unter konstanten Wechselkursen (CER) und andere nicht nach US-GAAP (Generally Accepted Accounting Principles) ermittelte Zahlen, um tiefere Einblicke in die finanzielle Entwicklung des Unternehmens zu gewähren. Die Ergebnisse umfassen den bereinigten Konzernumsatz, das bereinigte Bruttoergebnis, den bereinigten Bruttogewinn, das bereinigte Betriebsergebnis, den bereinigten Betriebsaufwand, die bereinigte operative Marge, das bereinigte Konzernergebnis, das bereinigte Konzernergebnis vor Steuern, den bereinigten verwässerten Gewinn je Aktie, das bereinigte EBITDA, den bereinigten Gewinn je Aktie, die bereinigte Ertragsteuer, die bereinigte Steuerquote und den Free Cash Flow. Der Free Cash Flow berechnet sich aus dem Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit abzüglich der Auszahlungen für Sachanlagen. Bereinigte Ergebnisse sollten als zusätzliche Information zu den berichteten Ergebnissen gesehen werden, die nach GAAP erstellt werden, jedoch nicht als Ersatz für diese gewertet werden. QIAGEN ist der Ansicht, dass bestimmte Bereinigungen für Sachverhalte vorgenommen werden sollten, die außerhalb der Kerngeschäftstätigkeit liegen, hohen periodischen Schwankungen unterliegen oder die Vergleichbarkeit der Ergebnisse mit denen der Mitbewerber oder mit früheren Geschäftsperioden beeinträchtigen. Darüber hinaus verwendet QIAGEN intern bei der Planung, Prognoseerstellung und Berichterstattung sowie zur Bewertung und Vergütung von Mitarbeitern Nicht-US-GAAP-Kennzahlen sowie auf konstanten Wechselkursen beruhende Finanzkennzahlen. Bei dem Vergleich der aktuellen Performance mit historischen operativen Ergebnissen, die durchgängig auf bereinigter Basis dargestellt werden, verwendet QIAGEN ebenfalls bereinigte Ergebnisse.

## **Über QIAGEN**

QIAGEN N.V., eine niederländische Holdinggesellschaft, ist der weltweit führende Anbieter von Komplettlösungen zur Gewinnung wertvoller molekularer Erkenntnisse aus biologischen Proben. Die Probertechnologien von QIAGEN ermöglichen die Aufreinigung und Verarbeitung von DNS, RNS und Proteinen aus Blut, Gewebe und anderen Stoffen. Testtechnologien machen diese Biomoleküle sichtbar und bereit zur Analyse. Bioinformatik-Lösungen und Wissensdatenbanken helfen bei der Interpretation von Daten zur Gewinnung relevanter und praktisch nutzbarer Erkenntnisse. Automationslösungen integrieren diese zu nahtlosen und kosteneffizienten molekularen Test-Workflows. QIAGEN stellt seine Lösungen mehr als 500.000 Kunden aus den Bereichen Molekulare Diagnostik (Gesundheitsfürsorge) und Life Sciences (akademische Forschung, pharmakologische F&E und industrielle Anwendungen, hauptsächlich Forensik) zur Verfügung. Zum 31. Dezember 2023 beschäftigte QIAGEN weltweit rund 6.000 Mitarbeiter an über 35 Standorten. Weitere Informationen über QIAGEN finden Sie unter <http://www.qiagen.com>.

## **Forward-Looking Statement**

*Einige der Angaben in dieser Pressemitteilung können im Sinne von Section 27A des U.S. Securities Act (US-Wertpapiergesetz) von 1933 in ergänzter Fassung und Section 21E des U.S. Securities Exchange Act (US-Börsengesetz) von 1934 in ergänzter Fassung als zukunftsgerichtete Aussagen („forward-looking statements“) gelten. Soweit in dieser Meldung zukunftsgerichtete Aussagen über QIAGENS Produkte, inklusive der in Reaktion auf die COVID-19-Pandemie genutzten Produkte, den Zeitplan für Markteinführungen und Entwicklungen, regulatorische Genehmigungen, finanzielle und operative Prognosen, Wachstum, Expansionen, Kollaborationen,*

Märkte, Strategie oder operative Ergebnisse gemacht werden, einschließlich aber nicht begrenzt auf die zu erwartenden Ergebnisse für den bereinigten Nettoumsatz und den bereinigten verwässerten Gewinn je Aktie, geschieht dies auf der Basis derzeitiger Erwartungen und Annahmen, die mit vielfältigen Unsicherheiten und Risiken verbunden sind. Dazu zählen unter anderem: Risiken im Zusammenhang mit Wachstumsmanagement und internationalen Geschäftsaktivitäten (einschließlich Auswirkungen von Währungsschwankungen und der Abhängigkeit von regulatorischen sowie Logistikprozessen); Schwankungen der Betriebsergebnisse und ihre Verteilung auf unsere Kundengruppen; die Entwicklung der Märkte für unsere Produkte an Kunden in der Akademischen Forschung, Pharma, Angewandte Testverfahren und Molekulare Diagnostik; Veränderung unserer Beziehungen zu Kunden, Lieferanten und strategischen Partnern, das Wettbewerbsumfeld, schneller oder unerwarteter technologischer Wandel, Schwankungen in der Nachfrage nach QIAGEN-Produkten (einschließlich allgemeiner wirtschaftlicher Entwicklungen, Höhe und Verfügbarkeit der Budgets unserer Kunden und sonstiger Faktoren), die Möglichkeit, die regulatorische Zulassung für unsere Produkte zu erhalten, Schwierigkeiten bei der Anpassung von QIAGENs Produkten an integrierte Lösungen und die Herstellung solcher Produkte, die Fähigkeit des Unternehmens, neue Produktideen zu entwickeln, umzusetzen und sich von den Produkten der Wettbewerber abzuheben sowie vor dem Wettbewerb zu schützen, Marktakzeptanz neuer Produkte und die Integration akquirierter Geschäfte und Technologien; Maßnahmen von Regierungen; globale oder regionale wirtschaftliche Entwicklungen; wetter- oder transportbedingte Verzögerungen, Naturkatastrophen, politische Krisen oder Krisen im Bereich der öffentlichen Gesundheit, einschließlich des Ausmaßes und der Dauer der COVID-19-Pandemie und – 3 – ihrer Auswirkungen auf die Nachfrage nach unseren Produkten und andere Aspekte unseres Geschäfts, oder sonstige Ereignisse höherer Gewalt; sowie die Möglichkeit, dass der erwartete Nutzen im Zusammenhang mit den jüngsten oder anstehenden Akquisitionen, nicht wie erwartet eintritt; und andere Faktoren, angesprochen unter „Risikofaktoren“ in Absatz 3 des aktuellen Annual Report Form 20-F. Weitere Informationen finden Sie in Berichten, die QIAGEN bei der U.S. Securities and Exchange Commission (US-Börsenaufsichtsbehörde) eingereicht hat.

## **Kontakt**

John Gilardi

Vice President Corporate Communications and Investor Relations

+49 2103 29 1171 and +49 152 018 11711 and +1 240 686 2222 / [john.gilardi@qiagen.com](mailto:john.gilardi@qiagen.com)

Phoebe Loh

Senior Director Investor Relations

+49 2103 29 11457 / [phoebe.loh@qiagen.com](mailto:phoebe.loh@qiagen.com)

Dr. Thomas Theuringer

Senior Director, Head of External Communications

+49 2103 29 11826 / [thomas.theuringer@qiagen.com](mailto:thomas.theuringer@qiagen.com)

Daniela Berheide

Associate Director, External Communications

+49 2103 29 11676 / [daniela.berheide@qiagen.com](mailto:daniela.berheide@qiagen.com)

**QIAGEN N.V.**  
**KONZERN- GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG**  
**(ungeprüft)**

(In Tausend \$, ausgenommen Ergebnis je Aktie)	Drei Monate zum 31. Dezember		Zwölf Monate zum 31. Dezember	
	2023	2022	2023	2022
Umsatzerlöse	\$509.162	\$497.984	\$1.965.311	\$2.141.518
Umsatzkosten:				
Umsatzkosten	177.018	165.462	667.425	696.472
Abschreibungen auf im Rahmen von Unternehmensübernahmen erworbene immaterielle Vermögenswerte	16.044	14.998	64.198	60.483
<b>Umsatzkosten gesamt</b>	<b>193.062</b>	<b>180.460</b>	<b>731.623</b>	<b>756.955</b>
<b>Bruttoergebnis vom Umsatz</b>	<b>316.100</b>	<b>317.524</b>	<b>1.233.688</b>	<b>1.384.563</b>
Betriebsaufwand:				
Vertriebskosten	117.478	122.244	459.912	474.220
Forschungs- und Entwicklungskosten	45.966	44.719	198.511	189.859
Allgemeine Verwaltungskosten	28.474	31.967	119.254	129.725
Abschreibungen auf im Rahmen von Unternehmensübernahmen erworbene immaterielle Vermögenswerte	2.692	5.969	10.764	14.531
Akquisitions-, Integrations-, Restrukturierungs- und sonstige Kosten, saldiert	10.875	8.052	35.309	44.768
<b>Betriebsaufwand gesamt</b>	<b>205.485</b>	<b>212.951</b>	<b>823.750</b>	<b>853.103</b>
<b>Betriebsergebnis</b>	<b>110.615</b>	<b>104.573</b>	<b>409.938</b>	<b>531.460</b>
Sonstige Erträge (Aufwendungen):				
Zinserträge	19.261	16.262	78.992	32.757
Zinsaufwendungen	(12.441)	(14.875)	(53.410)	(58.357)
Sonstige Erträge/ Aufwendungen, saldiert	1.441	(123)	(5.711)	6.741
<b>Sonstige Erträge/ Aufwendungen, gesamt</b>	<b>8.261</b>	<b>1.264</b>	<b>19.871</b>	<b>(18.859)</b>
Ergebnis vor Ertragsteuern	118.876	105.837	429.809	512.601
Ertragsteuern	21.212	16.993	88.506	89.390
<b>Konzernergebnis</b>	<b>\$97.664</b>	<b>\$88.844</b>	<b>\$341.303</b>	<b>\$423.211</b>
Verwässertes Ergebnis je Stammaktie	\$0,42	\$0,39	\$1,48	\$1,84
Verwässertes Ergebnis je Stammaktie, bereinigt	\$0,55	\$0,53	\$2,07	\$2,38
Gewichtete Anzahl der Stammaktien für verwässertes Ergebnis, bereinigt	230.745	230.357	230.619	230.136

QIAGEN N.V.

**ÜBERLEITUNG ZUM BEREINIGTEN ERGEBNIS**  
(In Millionen \$, ausgenommen Ergebnis je Aktie)  
(ungeprüft)

Drei Monate zum 31. Dez. 2023	Umsatzerlöse	Bruttoergebnis	Betriebsergebnis	Ergebnis vor Steuern	Ertragsteuern	Ertragsteuersatz	Ergebnis nach Steuern	Verwässertes Ergebnis je Stammaktie*
Ergebnis	509,2	316,1	110,6	118,9	(21,2)	18 %	97,7	\$0,42
Überleitung:								
Anpassungen bedingt durch Unternehmensübernahmen und Restrukturierungen (a)	—	2,1	13,0	13,0	(3,4)		9,6	0,04
Abschreibungen auf erworbene immaterielle Vermögensgegenstände (b)	—	16,1	18,7	18,7	(4,6)		14,1	0,06
Nicht zahlungswirksamer Zinsaufwand (c)	—	—	—	4,8	—		4,8	0,02
Sonstige nicht zahlungswirksame Erträge und Aufwendungen (d)	—	—	—	0,5	—		0,5	0,00
Anpassungen für Ertragsteuern (e)	—	—	—	—	0,5		0,5	0,00
Anpassungen gesamt	—	18,2	31,8	36,9	(7,5)		29,5	0,13
<b>Bereinigtes Ergebnis</b>	<b>509,2</b>	<b>334,3</b>	<b>142,4</b>	<b>155,8</b>	<b>(28,7)</b>	<b>18 %</b>	<b>127,2</b>	<b>\$0,55</b>

\* Gewichtete Anzahl der Stammaktien 230,7 M

Drei Monate zum 31. Dez. 2022	Umsatzerlöse	Bruttoergebnis	Betriebsergebnis	Ergebnis vor Steuern	Ertragsteuern	Ertragsteuersatz	Ergebnis nach Steuern	Verwässertes Ergebnis je Stammaktie*
Ergebnis	498,0	317,5	104,6	105,8	(17,0)	16 %	88,8	\$0,39
Überleitung:								
Anpassungen bedingt durch Unternehmensübernahmen und Restrukturierungen (a)	—	1,3	9,4	9,5	(2,8)		6,8	0,02
Abschreibungen auf erworbene immaterielle Vermögensgegenstände (b)	—	15,0	21,0	21,0	(5,3)		15,7	0,07
Nicht zahlungswirksamer Zinsaufwand (c)	—	—	—	8,2	—		8,2	0,04
Sonstige nicht zahlungswirksame Erträge und Aufwendungen (d)	—	—	—	(0,1)	—		(0,1)	0,00
Anpassungen für Ertragsteuern (e)	—	—	—	—	2,8		2,8	0,01
Anpassungen gesamt	—	16,4	30,3	38,7	(5,4)		33,2	0,14
<b>Bereinigtes Ergebnis</b>	<b>498,0</b>	<b>333,9</b>	<b>134,9</b>	<b>144,5</b>	<b>(22,4)</b>	<b>16 %</b>	<b>122,0</b>	<b>\$0,53</b>

\* Gewichtete Anzahl der Stammaktien 230,4 M

Erläuterungen zu den Überleitungspositionen sind auf der folgenden Seite zu finden.

QIAGEN N.V.

**ÜBERLEITUNG ZUM BEREINIGTEN ERGEBNIS**  
(In Millionen \$, ausgenommen Ergebnis je Aktie)  
(ungeprüft)

Zwölf Monate zum 31. Dez. 2023	Umsatzerlöse	Bruttoergebnis	Betriebsergebnis	Ergebnis vor Steuern	Ertragsteuern	Ertragsteuersatz	Ergebnis nach Steuern	Verwässertes Ergebnis je Stammaktie*
Ergebnis	1.965,3	1.233,7	409,9	429,8	(88,5)	21 %	341,3	\$1,48
Überleitung:								
Anpassungen bedingt durch Unternehmensübernahmen und Restrukturierungen (a)	—	8,4	43,7	43,7	(10,9)		32,8	0,14
Abschreibungen auf erworbene immaterielle Vermögensgegenstände (b)	—	64,2	74,9	74,9	(18,4)		56,5	0,25
Nicht zahlungswirksamer Zinsaufwand (c)	—	—	—	29,1	—		29,1	0,13
Sonstige nicht zahlungswirksame Erträge und Aufwendungen (d)	—	—	—	7,0	—		7,0	0,03
Anpassungen für Ertragsteuern (e)	—	—	—	—	10,3		10,3	0,04
Anpassungen gesamt	—	72,6	118,7	154,6	(19,0)		135,6	0,59
<b>Bereinigtes Ergebnis</b>	<b>1.965,3</b>	<b>1.306,3</b>	<b>528,6</b>	<b>584,4</b>	<b>(107,5)</b>	<b>18 %</b>	<b>476,9</b>	<b>\$2,07</b>

\* Gewichtete Anzahl der Stammaktien 230,6 M

Zwölf Monate zum 31. Dez. 2022	Umsatzerlöse	Bruttoergebnis	Betriebsergebnis	Ergebnis vor Steuern	Ertragsteuern	Ertragsteuersatz	Ergebnis nach Steuern	Verwässertes Ergebnis je Stammaktie*
Ergebnis	2.141,5	1.384,6	531,5	512,6	(89,4)	17 %	423,2	\$1,84
Überleitung:								
Anpassungen bedingt durch Unternehmensübernahmen und Restrukturierungen (a)	—	5,0	49,8	49,8	(13,6)		36,2	0,15
Abschreibungen auf erworbene immaterielle Vermögensgegenstände (b)	—	60,5	75,0	75,0	(18,6)		56,4	0,25
Nicht zahlungswirksamer Zinsaufwand (c)	—	—	—	32,2	—		32,2	0,14
Sonstige nicht zahlungswirksame Erträge	—	—	—	(0,4)	—		(0,4)	—
Anpassungen für Ertragsteuern (e)	—	—	—	—	—		—	—
Anpassungen gesamt	—	65,5	124,8	156,5	(32,2)		124,3	0,54
<b>Bereinigtes Ergebnis</b>	<b>2.141,5</b>	<b>1.450,1</b>	<b>656,3</b>	<b>669,1</b>	<b>(121,6)</b>	<b>18 %</b>	<b>547,5</b>	<b>\$2,38</b>

\* Gewichtete Anzahl der Stammaktien 230,1 M

- (a) Die Ergebnisse für 2023 beinhalten Kosten für Akquisitionsprojekte, einschließlich der Akquisition von Verogen, die am 4. Januar 2023 abgeschlossen wurde. Die Ergebnisse für 2022 beinhalten Akquisitionsprojekte, einschließlich der fortgesetzten Integrationsaktivitäten bei NeuMoDx und der Übernahme von BLIRT S.A. in Q2 2022.
- (b) Die Ergebnisse für 2023 beinhalten die Abschreibungen der im ersten Quartal 2023 erworbenen immateriellen Vermögenswerte von Verogen. Die Ergebnisse für 2022 enthalten Abschreibungen auf erworbene immaterielle Vermögenswerte von Blirt S.A., erworben in Q2 2022.
- (c) Cash Convertible Notes wurden mit einem anfänglichen Ausgabeabschlag erfasst, der als zusätzlicher nicht zahlungswirksamer Zinsaufwand über die erwartete Laufzeit der Schuldverschreibungen erfasst wird.
- (d) Diese Anpassung spiegelt den Nettoeffekt der Marktwertänderungen der Kaufoptionen und der eingebetteten Wandeloptionen der Cash Convertible Notes sowie die Währungseffekte aus der Bilanzierung von Unternehmen im hyperinflationären Umfeld in der Türkei im Jahr 2023 wider.
- (e) Diese Posten stellen Aktualisierungen in der Beurteilung durch QIAGEN oder sonstige Steuerpositionen dar, die für den normalen künftigen Ertragsteueraufwand des Unternehmens nicht indikativ sind.

Tabellen können Rundungsdifferenzen enthalten.

**QIAGEN N.V.**  
**KONZERNBILANZ**

(In Tausend \$, außer Aktiennennwert)	31. Dezember 2023	31. Dezember 2022
<b>Aktiva</b>	(ungeprüft)	
Kurzfristige Vermögenswerte:		
Liquide Mittel	\$668.084	\$730.669
Wertpapiere	389.698	687.597
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	381.877	323.750
Vorräte	398.385	357.960
Aktive Rechnungsabgrenzung und sonstige Vermögenswerte	309.516	293.976
Kurzfristige Vermögenswerte gesamt	2.147.560	2.393.952
Langfristige Vermögenswerte:		
Sachanlagen	765.037	662.170
Geschäfts- und Firmenwert	2.475.732	2.352.569
Immaterielle Vermögenswerte	526.821	544.796
Positive Marktwerte derivativer Finanzinstrumente	3.083	131.354
Sonstige Vermögenswerte	196.957	202.894
Langfristige Vermögenswerte gesamt	3.967.630	3.893.783
<b>Bilanzsumme</b>	<b>\$6.115.190</b>	<b>\$6.287.735</b>
<b>Passiva</b>		
Kurzfristiges Fremdkapital:		
Kurzfristig fälliger Anteil langfristiger Finanzverbindlichkeiten	\$587.970	\$389.552
Rückstellungen und sonstige Verbindlichkeiten	407.168	486.237
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	84.155	98.734
Kurzfristiges Fremdkapital gesamt	1.079.293	974.523
Langfristiges Fremdkapital:		
Langfristige Finanzverbindlichkeiten abzgl. des kurzfristig fälligen Anteils	921.824	1.471.898
Negative Marktwerte derivativer Finanzinstrumente	98.908	156.718
Sonstige Verbindlichkeiten	207.401	217.985
Langfristiges Fremdkapital gesamt	1.228.133	1.846.601
Eigenkapital:		
Stammaktien im Nennwert von EUR 0,01: Genehmigt 410.000.000 Aktien; Ausgegeben 230.829.265 Aktien	2.702	2.702
Kapitalrücklage	1.915.115	1.868.015
Gewinnvortrag	2.456.800	2.160.173
Kumuliertes übriges Konzernergebnis	(433.830)	(404.091)
Eigene Anteile - 2.626.510 and 3.112.832 Aktien	(133.023)	(160.188)
Eigenkapital - gesamt	3.807.764	3.466.611
<b>Bilanzsumme</b>	<b>\$6.115.190</b>	<b>\$6.287.735</b>

QIAGEN N.V.

KONZERN- KAPITALFLUSSRECHNUNG (ungeprüft)

	Zwölf Monate zum 31. Dezember	
(In Tausend \$)	2023	2022
Konzernergebnis	\$341.303	\$423.211
Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen	205.336	208.397
Nicht zahlungswirksame Wertberichtigungen	4.158	12.970
Amortisation von Disagio- und Emissionskosten langfristiger Finanzverbindlichkeiten	30.162	33.701
Aufwand aus aktienbasierten Vergütungsbestandteilen	47.100	49.507
Ertragswirksam erfasste latente Steuern	10.731	(9.603)
Sonstiges, einschließlich Marktwertänderungen von derivativen Finanzinstrumenten	7.623	28.962
Nettoveränderung der Vermögenswerte aus operativer Geschäftstätigkeit	(94.825)	10.475
Nettoveränderung der Verbindlichkeiten aus operativer Geschäftstätigkeit	(92.133)	(42.356)
Cashflow aus operativer Geschäftstätigkeit	459.455	715.264
Auszahlungen für Investitionen in Sachanlagen	(149.710)	(129.224)
Auszahlungen für Investitionen in immaterielle Vermögenswerte	(13.092)	(20.112)
Auszahlungen für den Erwerb von kurzfristigen Wertpapieren	(976.448)	(1.385.929)
Einzahlungen aus der Veräußerung von kurzfristigen Wertpapieren	1.270.551	883.083
Auszahlungen für Unternehmenserwerbe (abzüglich übernommener Zahlungsmittel)	(149.532)	(63.651)
Ein-/ Auszahlungen für Sicherheiten im Zusammenhang von Derivatetransaktionen	(66.583)	(9.881)
Ein-/ Auszahlungen für den Erwerb bzw. die Veräußerung von Beteiligungen, saldiert	(2.870)	(1.156)
Sonstige Zahlungsströme im Rahmen der Investitionstätigkeit	29	107
Cashflow aus Investitionstätigkeit	(87.655)	(726.763)
Zuflüsse aus der Aufnahme langfristiger fälliger Finanzverbindlichkeiten	—	371.452
Rückzahlung von langfristigen Finanzverbindlichkeiten	(400.000)	(480.003)
Zuflüsse aus der Ausübung und vorzeitigen Beendigung der Sicherungsgeschäfte im Zusammenhang mit Wandelschuldverschreibungen	36.762	—
Auszahlungen des inneren Wertes der Wandelschuldverschreibungen	(36.762)	—
Zuflüsse aus der Ausgabe von Aktien	163	121
Einbehaltene Quellensteuer für ausübbarer aktienbasierte Vergütungsbestandteile	(17.675)	(25.357)
Ein-/ Auszahlungen für Sicherheiten im Zusammenhang von Derivatetransaktionen	(16.315)	12.556
Auszahlungen für abgegrenzte, bedingte Kaufpreiszahlungen	—	(4.572)
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit	(433.827)	(125.803)
Veränderungen der Zahlungsmittel aufgrund von Umrechnungseffekten	(558)	(12.545)
Liquiditätswirksame Veränderungen der Zahlungsmittel	(62.585)	(149.847)
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zu Beginn der Berichtsperiode	730.669	880.516
<b>Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zum Ende der Berichtsperiode</b>	<b>\$668.084</b>	<b>\$730.669</b>
Überleitung zum free cash flow (1)		
Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit	\$459.455	\$715.264
Auszahlungen für Investitionen in Sachanlagen	(149.710)	(129.224)
Free cash flow	\$309.745	\$586.040

<sup>(1)</sup> Der Free Cash Flow ist eine Kennzahl, die nicht auf der Grundlage der Rechnungslegungsvorschriften nach US GAAP ermittelt ist. Der Free Cash Flow errechnet sich aus dem Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit abzüglich der Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen.